

DREI FRAGEN AN



Katharina Breitenstein vom Institut für Friedenspädagogik in Tübingen

Filder (ctb). Einfache Antworten gibt es beim Thema Mobbing nicht. Weder auf die Frage nach den Motiven der Täter, noch darauf, wie sich Opfer und Beobachter richtig verhalten...

1. Wie entsteht das Phänomen des Mobbing? Welche Absicht verfolgen die Täter?

Hier beobachten wir mehrere Ansätze mit unterschiedlicher Ausprägung. Meistens aber geht es darum, Macht auf andere auszuüben. Wenn man sich mit den Tätern beschäftigt, entdeckt man häufig, dass sie an anderer Stelle selbst Opfer geworden sind...

2. Was kann derjenige, der gemobbt wird, dagegen tun? Wie wehrt man sich richtig?

Die ernüchternde Wahrheit ist: Das Opfer kommt aus dieser Situation meist alleine nicht mehr heraus. Strategien, wie schweigen oder die Angriffe zu ignorieren, verstärken den Effekt in der Regel nur.

3. Wie verhält man sich richtig, wenn man Zeuge von Mobbing und Diskriminierung wird?

Das kommt ganz auf die Situation an. Sicher wäre es nicht besonders klug, sich direkt einzumischen, wenn die Täter in der Überzahl sind oder gar mit Waffen agieren. Niemand muss sich selbst in Gefahr bringen.



Mit tänzerischen Mitteln wollen sich Heranwachsende aus Filderstadt den Themen Mobbing und Diskriminierung nähern. Foto: Claudia Barner

„Wer wegschaut, ist ein Feigling“

Tanzgruppe des Kinder- und Jugendschutzprojekts Kids for Kids erarbeitet Show zu Mobbing und Diskriminierung

Bonlanden. Gewaltprävention, die mit erhobenem Zeigefinger und mahnenden Worten daherkommt, stößt bei Jugendlichen meist auf taube Ohren. Das Filderstädter Projekt Kids for Kids geht neue Wege. Die Gruppe hat das Thema Mobbing tänzerisch aufgearbeitet.

Von Claudia Barner

Im Vereinszimmer des SV Bonlanden wummern tiefe Bässe aus großen leistungsstarken Lautsprechern. Jugendliche in schwarzen Kapuzenjacken haben sich zu Zweierreihen formiert und stampfen bedrohlich auf zwei am Boden kauernde Gestalten zu.

Der 36-Jährige hat das Drehbuch für den ersten Auftritt der „präV-kids“ geschrieben. Mit dem Thema „Mobbing – Diskriminierung“ greift die Tanzgruppe des Kinder- und Jugendschutzprojekts Kids for Kids, das unter dem Dach des SV Bonlanden firmiert, ein Thema auf, das immer wieder für Schlagzeilen sorgt.

betroffen, ob als Opfer, Täter oder Beobachter. Die wollen wir erreichen, ihr Bewusstsein für die Problematik schärfen und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen“, erklärt Ralf Berti.

Ihre Botschaft haben die „präV-kids“ in Tanz, Musik und Schauspiel verpackt. „Das ist super, weil es die Jungen und Mädchen dort abholt, wo sie musikalisch stehen“, befindet Ursula Bauer, die an diesem Samstagtag beim Workshop der „präV-kids“ hereinschnuppert.

Ralf Berti weiß: Das funktioniert nur, wenn sich die 25 Jungen und Mädchen zuvor gründlich mit der Thematik auseinandergesetzt haben. Zweimal war deshalb in den vergangenen Wochen Paul Mejzlik bei den 10- bis 16-Jährigen zu Besuch.

Die Kinder haben dazu eine klare Meinung und vertreten diese inzwischen ganz selbstbewusst. „Wer wegschaut, ist ein Feigling“, sagt der zehnjährige Marco.

licht. „Ich bin schon gehänselt worden, weil ich pummelig bin“, berichtet die Elfjährige. Die beste Freundin hat damals geholfen und das weinende Mädchen in Schutz genommen.

Ralf Berti ist begeistert, wenn er seinen Schützlingen zuhört. „Wir haben nach den Sommerferien bei null angefangen. Die Kinder haben sich in den vergangenen Monaten nicht nur tänzerisch enorm entwickelt.“

Feste Regeln und hohe Disziplin fordert Berti ein. Die Kinder finden das gut. „Nur gemeinsam sind wir stark“, sagt Tiffany. Und immer mehr Jugendliche möchten daran teilnehmen.

Nun aber gehen die „präV-kids“ erst einmal mit ihrem Mobbing-Projekt auf Tour. Premiere ist am 4. April um 18 Uhr in der Aula der Bonlandener Realschule.

HINTERGRUND

Kids for Kids ist ein Kinder- und Jugendschutzprojekt, das in Kooperation mit der Polizeidirektion Esslingen, dem SV Bonlanden, dem Landessportverband Baden-Württemberg sowie der Landesstiftung Baden-Württemberg ins Leben gerufen wurde.

KULTURNOTIZEN

BERNHAUSEN

Spiele unterm Regenbogen (gr). Am Freitag, 7. März, gastiert das Traumtheater Salome in der Filharmonie, Tübinger Straße. Das Programm Spiele unterm Regenbogen mit Tanz, Jonglage, Akrobatik und Pantomime beginnt um 20 Uhr.

BONLANDEN

Keltische Folklore (gr). Das Trio Glenn na Liss mit Stefanie Rein (Querflöten), Susanne Ertel (Bass, Gitarre, Gesang und Klavier) und Claus Jahn (Irish-Bouzouki, Gitarren und Gesang) gastiert am Freitag, 7. März, in der Alten Mühle, Humboldtstraße.



Wer gehofft hatte, den Fahrstuhl an der S-Bahn-Station wieder häufiger nutzen zu können, wurde eines Besseren belehrt: Wieder einmal ist er außer Betrieb. Foto: Stefanie Käfferlein

Und wieder heißt es abwarten

Der Aufzug an der Echterdinger S-Bahn-Station sorgt erneut für Ärger

Echterdingen. Kaum einen Monat ist es her, dass der Aufzug an der S-Bahn-Station in Echterdingen wieder in Betrieb genommen worden ist. Nun steht der Fahrstuhl einmal mehr still.

Von Stefanie Käfferlein

„Zukunft bewegen“, lautet das vielversprechende Motto der Deutschen Bahn. Doch anstatt in Bewegung zu sein, steht der Fahrstuhl an der S-Bahn-Station neuerdings wieder still.

Die Deutsche Bahn schweigt zum neuerlichen Ausfall des Aufzugs und teilt lediglich lapidar mit: „Die Angelegenheit liegt bereits zur Bearbeitung auf dem Tisch.“

len als Alternative dienen könnte, ist dieser Tage nicht benutzbar. Abwechselnd blinkt ein rotes Lämpchen und weist unverkennbar darauf hin, dass auch dieser Weg dem Bürger versagt bleibt.

Der seit 10. Oktober beschädigte Fahrstuhl war nach langem Ringen und mehrmaliger Nachfrage unserer Redaktion (wir berichteten) erst am 11. Februar wieder in Betrieb genommen worden.

Die Deutsche Bahn schweigt zum neuerlichen Ausfall des Aufzugs und teilt lediglich lapidar mit: „Die Angelegenheit liegt bereits zur Bearbeitung auf dem Tisch.“

KURZ NOTIERT

BERNHAUSEN

Preisskat (ab). Der Skatclub Filderblätter lädt am Freitag, 7. März, wieder zu einem offenen Preisskat ein.

„Das Traumfresserchen“ (ab). Das Stück „Das Traumfresserchen“ ist am Mittwoch, 12. März, in der Filharmonie, Tübinger Straße, zu sehen.

BONLANDEN

Film für Kinder (ab). Zum Filmclub für Kids lädt der Förderverein der Grundschule am Freitag, 7. März, ein.

Homöopathie (ab). Ein Vortrag zum Thema Homöopathie findet am Mittwoch, 12. März, von 20 Uhr an in Raum 3 der Familienbildungsstätte, Humboldtstraße 7, statt.

LEINFELDEN

Inkontinenz (ab). Über das Thema Inkontinenz spricht die Medizinerin Sylvia Noller am Freitag, 7. März, im Treff Impuls, Neuer Markt 1.

PLATTENHARDT

TSV lädt zur Hauptversammlung (gr). Am Freitag, 7. März, treffen sich die Mitglieder des TSV zur Hauptversammlung in der Gymnastikhalle auf dem Weilerhau.

STETTEN

Die Balzrufe der Eulen (ab). Zu einer Abendwanderung lädt der Naturschutzbund (Nabu) am Freitag, 7. März, ein.

LESERMEINUNG

Problem im Bewusstsein nicht angekommen

Zum Bericht „Aktionsplan gegen Lärm in großer Ruhe diskutiert“ vom 22. Februar: Ich war bei der Sitzung dabei und habe festgestellt, dass das Problem der Möhringer Anwohner der B27 offenbar nicht im Bewusstsein des Amts für Umweltschutz angekommen ist.

Gabriele Weigel, Möhringen

Bitte schreiben Sie uns, wenn Sie Kritik über oder Anregungen loswerden wollen. Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Unsere Anschrift:

Redaktion Filder-Zeitung Hauptstraße 60-62 70771 Leinfelden-Echterdingen E-Mail: redaktion@filder-zeitung.zgs.de

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Autohaus Leybold, Filderstadt, bei (außer Postvertriebsstücken).

LOKALES IMPRESSUM

Filder-Zeitung

Der gemeinsame Lokalteil

STUTTGARTER ZEITUNG filder.stuttgarter-zeitung.de STUTTGAARTER NACHRICHTEN www.filder-zeitung.de

Geschäftsstelle Filder-Zeitung: Hauptstraße 60-62, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Redaktion Filder-Zeitung: Verantwortlich: Norbert J. Leven Stellvertreter: Christian Milankovic

Redaktion Esslingen: Verantwortlich: Kai Holoch

Anzeigen: Verantwortlich: Klaus Pflügl

Verlag: HIER Lokalzeitungsgesellschaft mbH Pflöninger Straße 150 (Pressehaus Stuttgart) 70567 Stuttgart

Redaktionsleitung: Jürgen Bartle Stellvertreter: Ralf Gunkel

Filderbahnstraße, Aquarellmalerei. Die Vernissage am Freitag, 7. März, beginnt um 19.30 Uhr.

STETTEN

Nachmittagskonzert für Senioren (gr). Der Kinderchor und Instrumentalisten der städtischen Musikschule musizieren heute, Donnerstag, 6. März, in Haus Agape, Jahnstraße.

WALDENBUCH

Künstlertgespräch (gr). Beim letzten Künstlergespräch im Rahmen der Ausstellung „Neue Freunde – Aktuelle Positionen zum Quadrat“ sind am Samstag, 8. März, Inge Gutbrod und Sinisa Kandic zu Gast.

LEINFELDEN

Die Stuttgarter Hofmusik (gr). Die Stuttgarter Kammerolisten mit Hans-Peter Fink (Flöte) unter der Leitung von Michael Groß sind am Freitag, 7. März, in der Filderhalle, Bahnhofstraße, zu hören.

MÖHRINGEN

Vernissage (gr). Der Kunstkreis Salzficker zeigt in der Stadteilbücherei im Spitalhof,

VAIHINGEN

Musik aus den Nachbarländern (gr). Die Stuttgarter Musikschule mit Vaihinger Schülern konzertiert am Freitag, 7. März, im Bürgerforum am Schwabenplatz.